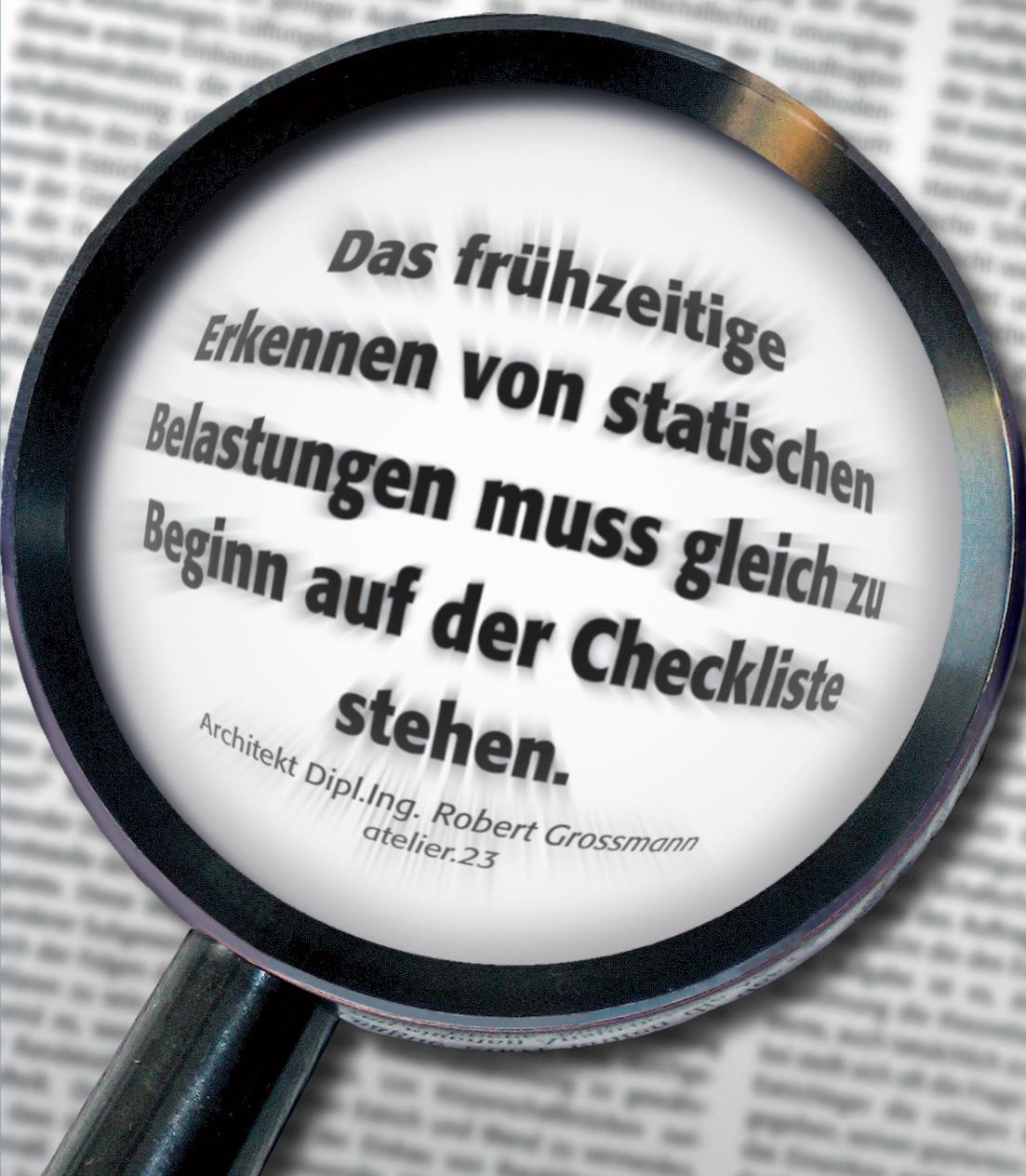


Im Brennpunkt!



**Das frühzeitige
Erkennen von statischen
Belastungen muss gleich zu
Beginn auf der Checkliste
stehen.**

Architekt Dipl.Ing. Robert Grossmann
atelier.23

Estrich: Richtig planen, Schäden vermeiden!

Interview mit den Architekten Dipl. Ing. Robert Grossmann und Ing. Walter Kitzler vom Wiener Architekturbüro atelier.23

Die Anforderungen an die Fußbodenkonstruktion werden immer höher. Der Planung des Estrichs kommt somit verstärkt Bedeutung zu. Ing. Robert Tucheslau vom Verband der Österreichischen Estrichhersteller (VÖEH) stellt im Gespräch mit den Architekten Dipl. Ing. Robert Grossmann und Ing. Walter Kitzler vom Wiener Architekturbüro atelier.23 die Planung in den Brennpunkt.

Robert Tucheslau: Der Fußboden – das sind gerade 2 Striche auf dem Plan. An welcher Stelle steht der Fußbodenaufbau in Ihrer Planungskette?

Robert Grossmann: Nicht zu Beginn, wenn wir ehrlich sind. Erstmalig taucht er auf, wenn man sich die Aufbauten und Raumhöhen überlegt. Aber ich erlebe es immer wieder: Wir unterschätzen oft den Unterbau gewaltig. Es kommt der Installateur, der Elektriker, es legt sich einer über den anderen und da wird plötzlich der Platz sehr gering. Das sollte man relativ frühzeitig in der Planung berücksichtigen.

Tucheslau: Wird die Herausforderung für die Dimension des Aufbaues allein durch den Bauherrn gestellt?

Grossmann: Der Bauherr hat bei uns noch nie eine Vorgabe über eine gewisse Aufbauhöhe gemacht. Das entsteht in erster Linie bei uns als Architekten und in weiterer Folge bei den Konsulenten, die wir haben, wie Haustechniker, Planer, Statiker, etc. Wir haben zuletzt schlechte Erfahrung mit einer monolithischen Platte gemacht. Durch die monolithische Platte waren wir gefangen im Problem der Aufbauhöhen und das hat einen Rattenschwanz an Problemen nach sich gezogen. Das frühzeitige Erkennen von statischen Belastungen ist sicher ein Thema, das man gleich zu Beginn auf eine Checkliste schreiben müsste.

Tucheslau: Durch die massive Rohbauproduktion aus Beton, werden immer mehr Leitungen in Fußbodenkonstruktionen eingearbeitet. Ist man sich dieser Dimensionen bewusst?



„Die Feuchtigkeit, die man sich hereinholt, braucht nun mal eine gewisse Trocknungszeit.“

Architekt Dipl. Ing. Robert Grossmann

Grossmann: Man ist sensibilisiert, dass man aufpassen muss. Wenn im Rohbau nicht entsprechende Aussparungen für die Haustechnik geplant werden, dann wird die Verlegung im Fußbodenaufbau sehr eng bzw. unmöglich.

Tucheslau: Der Wunsch nach Fußbodenheizung und groß dimensionierte Plattengrößen nehmen aufgrund ihrer Dicken schon oft die Hälfte der zur Verfügung stehenden Aufbauhöhe weg. Wie gehen Sie mit dieser Herausforderung um?

Grossmann: Pragmatisch. Wir versuchen, den Fußbodenbelag so früh wie möglich in der Planung einzubeziehen. Die Ausführung einer Fußbodenheizung muss aufgrund der erforderlichen Estrichdicken von Anfang an feststehen!

Tucheslau: Es gibt derzeit einen enormen Gegenwind seitens Baugewerbe und Bauindustrie bezüglich Herstellung des Waagrisses. Wie ist Ihre Einstellung zur Herstellung des Waagrisses in Sicht der Gesamtherstellung des Bauwerkes?

Walter Kitzler: Der Waagriss muss als eigene Leistung im Leistungsverzeichnis ausgeschrieben werden. Es muss dafür eine Firma von Beginn bis zum Ende des

Bauvorhabens verantwortlich sein. Und der Waagriss muss allen anderen Baubeteiligten zur Verfügung

gestellt werden.

Tucheslau: Sollen die Schutzzeiten bzw. Trocknungszeiten im Bauterminplan eigen dargestellt werden?

Kitzler: Selbstverständlich.

Grossmann: Machen wir auch. Die Feuchtigkeit, die man sich hereinholt, braucht nun mal eine gewisse Trocknungszeit. Das wird leider immer schwerer zu vermitteln, weil alles immer schneller gehen muss.

Danke für das Gespräch.

Ganzheitliche architektonische Lösungen bei unterschiedlichen Projekttypologien sowie interdisziplinäre Auseinandersetzungen mit der jeweiligen Bauaufgabe (Planung, Generalsanierung, Neubau) prägen die Arbeiten des Architekturbüros.

atelier.23 architekten zt gmbh
1040 Wien, Margaretenstraße 23
www.atelier.23.at

VÖEH-Podiumsdiskussion

„Planung und Ausführung von Fußbodenaufbauten und seine Tücken“

Das Koordinationsgespräch, die Fugenplanung und die Trocknungszeit sind heikle Themen für die Bauwirtschaft, für die Estrichleger aber von großer Bedeutung.

WIEN – Erstmals lud der Verband österreichischer Estrichhersteller (VÖEH) zu einer **Podiumsdiskussion**, um die Planung und die Ausführung von Fußbodenaufbauten sowie deren Tücken in den Brennpunkt zu stellen. Obfrau Christa Pachler begrüßte im Rudolf Sallinger-Saal der Wirtschaftskammer die Herren am Podium, die sich den Fragen von Ing. Robert Tucheslau (VÖEH, Firma Pfeiffer Estriche) sowie des Fachpublikums stellten: Dr. Karl Deix (TU Wien), Werner Schweizer (Firma Glass), Ing. Ingomar Smrcka (Firma Ardex), DI David Nussmüller (Firma Nussmüller Statik), Bmst. Ing. Franz Bubich (Firma Sozialbau AG) und Ing. Martin Blasch (Firma Durament).

„Unser Verein hat ein großes Ziel vor Augen: Qualität“, eröffnete Vorstands-



mitglied **Komm.Rat Ing. Franz Böhs** den Nachmittag und merkte an, dass richtiges Estrichverlegen eine sensible Arbeit sei, bei der Feingefühl gefragt sei.

Dr. Karl Deix sprach über Fußbodenaufbauten, Fugenplanung und Risse. Einhelliger Tenor der ersten Diskussionsrunde war: Fugen sind ein sehr heikles Thema am Bau. Intensiv diskutiert waren auch Entfeuchtungsbeschleuniger, die

Werner Schweizer ausführlich erklärte. Die verschiedenen Estricharten und deren Schwindverhalten erläuterte Ing. Ingomar Smrcka. Über den Einfluss der Nutzlast auf die Planung sprach DI David Nussmüller. „Für die Dicke und Tragfähigkeit einer Platte ist der Planer verantwortlich. Wenn er es nicht selbst bewerten kann, muss er einen Statiker aufsuchen“, sagte Nussmüller.

Baumeister Ing. Franz Bubich erläuterte den Bauzeitplan und den Bauablauf und erwähnte auch den Trend bei Generalunternehmen zur verkürzten Bauzeit. Er merkte an, wie wichtig Koordinationsgespräche sind, ebenso wie die digitale Dokumentation, als Beweis für eine ordentliche Ausführung der Arbeiten.

Ing. Martin Blasch appellierte an die Zuhörer, die Trocknungszeit des Estrichs, in Bezug auf die Belagsverlegung, trotz höherer Kosten und längerer Bauzeit fix einzurechnen.

Der rege **Meinungsaustausch** im Anschluss an die Veranstaltung brachte den Organisatoren und den Gästen die Gewissheit, dass das Bewusstsein für das Gewerk Estrich immer besser werde.



Stellten den Estrich in den Brennpunkt: (v.li.) Werner Schweizer, Ing. Martin Blasch, KR Ing. Franz Böhs, Obfrau Christa Pachler, Ing. Ingomar Smrcka, Dr. Karl Deix, DI David Nussmüller, Ing. Robert Tucheslau, Ing. Franz Bubich.

www.estrichverband.at

Unter **www.estrichverband.at** präsentiert sich der Verband der Österreichischen Estrichhersteller (VÖEH) auf seiner immer aktuellen Website. Nutzen Sie die Homepage des VÖEH als Plattform und stellen Sie aktuelle Infos, Fotos oder News für die Homepage zur Verfügung!

Home Fachtagung Qualität Verbandsinfo Mitglieder Bibliothek Links Kontakt Impressum

VÖEH

VÖEH-Generalsammlung

Kräftiges Lebenszeichen der Estrichhersteller

Der VÖEH (Verband Österreichischer Estrich-Hersteller) ermöglicht seinen Mitgliedern einen kontinuierlichen Erfahrungs- und Meinungsaustausch, aber auch Bewältigungsstrategien zu branchenspezifischen Problemen. Bei der Generalversammlung vergangenen Herbst in Stockerau in Niederösterreich fungierte die Firma Saint-Gobain Isover Austria GmbH als Gastgeber, wofür sich Obfrau Christa Pachler herzlich bedankte.

Reibungslose Koordination wesentlich

Das Fachthema für 2011 lautete „Estrich in Bewegung“. Unter dem Slogan „Unser Standpunkt hat Gewicht“ präsentierte sich der VÖEH der Fachöffentlichkeit, um den spezifischen Themen der Estrichbranche besonderes Augenmerk zu schenken. Die Wichtigkeit des Estrichs wird oft erst bewusst, wenn Fehler auftreten. Dabei liegt der Fehler in vielen Fällen nicht beim Estrichleger selbst, sondern kommt durch das Zusammenspiel von falschen Rahmenbedingungen auf der Baustelle zustande. Gerade bei der Estrichverlegung ist es wesentlich, schon vor Beginn der Arbeiten sicherzustellen, dass die Voraussetzungen für eine sachgerechte Estrichverlegung gegeben sind.

Für den Estrichleger ist es wichtig, dass die Koordination zwischen den einzelnen Gewerken reibungslos funktioniert. Auftraggeber, Planer und Estrichhersteller sollen auf verschiedene Fehlerquellen in Sachen Estrich sensibilisiert werden.

Die Werbekampagne ist weiters eine Marketingunterstützung und Serviceeinrichtung für alle VÖEH-Mitglieder und stärkt die Zusammengehörigkeit des Verbandes. Die Branche wird durch die Aktivitäten mit wichtigen Informationen versorgt.



Rechtsanwalt Dr. Walter Löbl gab einen spannenden Einblick ins Baurecht.



Die Estrich-Community präsentierte sich bei der Generalversammlung.

Vortrag „Baurecht“ und Diskussion

Als weiteren Programmpunkt der Generalversammlung hielt Rechtsanwalt Dr. Walter Löbl einen umfangreichen Vortrag zum Thema Baurecht. Im Anschluss daran fand unter der Moderation von Martin Blasch und Robert Tucheslau eine Podiumsdiskussion zum Thema „Estrichtrocknung, Estrichbeschleunigung und Estrichentfeuchtung“ statt. Eine zentrale Problematik bei der Estrichherstellung. Damit wurde ein richtig „heißes Eisen“ auf die Tagesordnung gebracht. Unter anderen mit dabei waren Sachverständiger KommRat Werner Paul, Ludwig Drabek (Geschäftsführer Fa. TVG Abt. Drystar Entfeuchtung) sowie Sachverständiger KommRat Christian Dobiனர். Einer regen Diskussion und einem spannenden Erfahrungsaustausch stand nichts mehr im Wege.

Werksführung und Meinungsaustausch

Im Anschluss an die Generalversammlung lud Saint-Gobain Isover Austria zu einer Werksführung ein. Das Traditionsunternehmen, früher TEL-Mineralwolle, machte sich einen Namen durch die Entwicklung modernster Dämmsysteme und ist ein Wegbereiter für energieeffizientes Bauen und nachhaltigen Umweltschutz in Österreich. Beim abschließenden gemeinsamen Abendessen hatte die versammelte Estrich-Community noch Gelegenheit, im persönlichen Gespräch die Veranstaltung Revue passieren zu lassen. Für Diskussionsstoff war reichlich gesorgt.

Wie wird man VÖEH-Mitglied?

Wenn Ihr Unternehmen Interesse an einer Mitgliedschaft hat, wenden Sie sich bitte direkt an die Obfrau des VÖEH:

Christa Pachler,

Ausserfurth 40, 3033 Altlingbach,
Tel.: 02774/2313, Fax: 02774/2890
E-mail: office@pachler-estriche.at

VÖEH-Estrichherstellerverzeichnis

Wien

DURAMENT®



Durament Estrich Bau

Hödlgasse 17, 1230 Wien
Tel: 01/8651568 Fax: 01/8651919
Mail: office@durament.at
Homepage: www.durament.at



Pfeiffer GmbH Estriche Bauunternehmen

Eduard Klinger Straße 15,
3423 St. Andrä-Wördern
Tel: 02242/33338 Fax: 02242/33338-8
Mail: office@estriche-pfeiffer.at
Homepage: www.estriche-pfeiffer.at



Bauschutz GmbH & CoKG

Dieselstraße 9, 4600 Wels
Tel: 07242/41636-0 Fax: 07242/41636-10
Mail: wels@bauschutz.at
Homepage: www.bauschutz.at



Putz & Estrich Bau GmbH

Hunnenbrunn-Gewerbezone 1,
9300 St. Veit a.d. Glan
Tel: 04212/7288-0 Fax: 04212/72880-20
Mail: office@putz-estrich.at
Homepage: www.putz-estrich.at

Niederösterreich



Brandstetter Estriche

Rieggasse 8, 3423 St. Andrä-Wördern
Tel: 02242/31463 Fax: 02242/31463
Mail: office@estriche-brandstetter.at
Homepage: www.estriche-brandstetter.at

FUBOTECH



FUBOTECH – Brandstetter Andreas

Eduard Klinger Straße 19,
3423 St. Andrä-Wördern
Tel: 02242/33188-0 Fax: 02242/33188-25
Mail: office@fubotech.at
Homepage: www.fubotech.at



Spezial-Estriche Gräser GmbH & Co KG

Gewerbepark 5, 3542 Gföhl
Tel: 02716/8565 Fax: 02716/8565-4
Mail: estriche@graeser.at
Homepage: www.graeser.at



Hollaus Meister Estrich

Mitschastraße 42, 2130 Mistelbach
Tel: 02572/32290 Fax: 02572/32290-20
Mail: office@hollausmeisterestrich.at
Homepage: www.hollausmeisterestrich.at



Kodym GmbH Estriche u. Industriefußböden

Austraße 94, 2641 Gloggnitz
Tel: 02663/20077 Fax: 02663/20077-11
Mail: office@kodym.at
Homepage: www.kodym.at



Estriche und Entfeuchtungsdienst Pachler GmbH

Außerfurth 40, 3033 Altengbach
Tel: 02774/2313 Fax: 02774/2890
Mail: office@pachler-estriche.at
Homepage: www.pachler-estriche.at



Schmid Estriche GesmbH

Alois Lutter Straße 8, 2514 Traiskirchen
Tel: 02252/508460 Fax: 02252/5086-35
Mail: office@estrich-schmid.at
Homepage: www.estrich-schmid.at



SPEZIAL-ESTRICHE

Hubert Spanny GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 203,
3511 Furth bei Göttweig
Tel: 02732/720620 Fax: 02732/72062-20
Mail: meisterbetrieb@spanny.at
Homepage: www.spanny.at



Wiedner Gesellschaft m.B.H.

Dittelbachstraße 12, 2640 Gloggnitz
Tel: 02662/44000 Fax: 02662/44000-29
Mail: office@wiedner.at
Homepage: www.wiedner.at

Oberösterreich



Belagstechnik GmbH

Seitenstettner Straße 28, 4400 Steyr
Tel: 07252/76458 Fax: 07252/80734
Mail: office@belagstechnik.at
Homepage: www.belagstechnik.at



KIWEST Estrich + Handels-GmbH

Maxlheid 22, 4600 Wels
Tel: 07242/42839 Fax: 07242/42839-25
Mail: office@kiwest.at
Homepage: www.kiwest.at



Polzinger GmbH

Bräuhausstraße 40, 4625 Offenhausen
Tel: 07247/6288 Fax: 07247/6288-6
Mail: office@polzinger.at
Homepage: www.polzinger.at

Steiermark



Freitag & Glaser F&G-Estrichverlegungs GmbH

Bundesstraße 24, 8291 Burgauberg
Tel: 03326/53726-0 Fax: 03326/53726-4
Mail: office@glaser-freitag.at
Homepage: www.glaser-freitag.at



Estrich- und Industriebodenverlegung Alter GmbH

Erlenweg 12, 8200 Brodingberg
Tel: 03117/2289 Fax: 03117/2289-4
Mail: office@estriche-alter.at
Homepage: www.estriche-alter.at



Werner Nußmüller GmbH

Mariazellerstraße 65, 8605 Kapfenberg
Tel: 03862/26403 Fax: 03862/26501
Mail: office@nussmuellergmbh.at
Homepage: www.nussmuellergmbh.at

Kärnten



BOTEC GmbH

Emil von Behring Straße 23, 9500 Villach
Tel: 04242/44355 Fax: 04242/44355-55
Mail: office@botec-boden.at
Homepage: www.botec-boden.at



Estriche Gruber GmbH

Gewerbeweg 6, 9241 Wernberg
Tel: 04252/24357 Fax: 04252/24357-20
Mail: office@estriche-gruber.at
Homepage: www.estriche-gruber.at

Salzburg



Bruno Berger Ges.m.b.H.

Gerlosstraße 7, 5730 Mittersill
Tel: 06562/4747 Fax: 06562/4746
Mail: estrich@brunoberger.at
Homepage: www.brunoberger.at



esbo Estrich- und Bodenverlegungs ges.m.b.H.

Pfongauer Straße 70,
5202 Neumarkt,
Tel: 06216/4439 Fax: 06216/7816
Mail: office@esbo.at
Homepage: www.esbo.at

Tirol



Auer Estrichverlegung GmbH

Schmidgasse 5, 6364 Brixen im Thale
Tel: 0664/4159617 Fax: 05334/30097
Mail: office@estrich-auer.at
Homepage: www.estrich-auer.at



Fankhauser Estriche GmbH

Dorfstraße 75, 6271 Uderns
Tel: 05288/63943 Fax: 05288/64282
Mail: office@fankhauser-estriche.at
Homepage: www.fankhauser-estriche.at

Vorarlberg



Engelbert Burtscher GmbH

Landstraße 25, 6714 Nüziders
Tel: 05552/63075 Fax: 05552/67069-20
Mail: info@burtscherboeden.at
Homepage: www.burtscherboeden.at

KÜNG BAU

Küng Bau GmbH

Walgaustraße 1
6712 Thüringen
Tel: 05550/3514 0
Fax: 05550/3514 11
Mail: office@kuengbau.at
Homepage: www.kuengbau.at

VÖEH-Industriepartnerverzeichnis



SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN



Der Experte für Estrichmaschinen



www.murexin.com



VÖEH-Vorstand

Die Themenschwerpunkte der Verbandsarbeit 2012 haben das Ziel, den Servicecharakter des Verbandes zu stärken und so den Nutzen für die Verbandsmitglieder zu verbessern.



Obfrau

Christa Pachler
Pachler GmbH Estrich- und Entfeuchtungsdienst
3033 Alltengbach

Kassier

BM Ing. Karl Schmid
Schmid Estriche GesmbH
2514 Traiskirchen

Obmann-Stellvertreter

Ing. Martin Blasch
Durament Estrich Bau
1230 Wien

Kassier Stellvertreter

Reinhold Trittnner
Wopfinger Baustoffindustrie
2754 Waldegg

Technischer Referent

Ing. Robert Tucheslau
Pfeiffer GmbH Estriche Bauunternehmen
3423 St. Andrä-Wördern

Schriftführer

Niko Bosniak
Werner Nußmüller GmbH
8605 Kapfenberg

Technischer Referent

Ing. Markus Brandstätter
Wiedner GmbH
2640 Gloggnitz

Schriftführer Stellvertreter

Ing. Franz Böhs
Rockwool
1120 Wien

Kaufmännischer Referent

Thomas Brandstetter
Brandstetter Karl-Spezialestriche
3423 St. Andrä-Wördern

Rechnungsprüfer

Franz Perner
URSA Dämmsysteme Austria
1230 Wien

Der **VÖEH-Vorstand** (von l. n. r.): Schriftführer Stv. Ing. Franz Böhs (Fa. Rockwool), Kassier BM Ing. Karl Schmid (Fa. Schmid), Rechnungsprüfer Franz Perner (Fa. URSA), Obfrau Christa Pachler (Fa. Pachler), Kassier Stv. Reinhold Trittnner (Fa. Wopfinger), Techn. Referent Markus Brandstätter (Fa. Wiedner), Obmann-Stv. Ing. Martin Blasch (Fa. Durament), Techn. Referent Ing. Robert Tucheslau (Fa. Pfeiffer), Kfm. Referent Thomas Brandstetter (Fa. Brandstetter)